



LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein
Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 25 / 2013 7. Jahrgang Nummer 172 17. September 2013

Themen in dieser Ausgabe:

Kampagne zur Mitgliederwerbung

- FF Timmendorfer Strand gewinnt „Goldenes Sammelstück“, Seite 1 - 2

Veranstaltung

- Andreas Breiter dankt Helfern im Katastrophenschutzdienst, Seite 2 – 3
- Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“, Seite 3 - 4

Feuerwehrsport

- Schleswig-Holsteiner in Berlin ganz vorne dabei, Seite 5



Kampagne zur Mitgliederwerbung



Dräger



FF Timmendorfer Strand gewinnt „Goldenes Sammelstück“

Toller Erfolg für die Gemeindefeuerwehr Timmendorfer Strand: Sie gewann den 1. Platz beim bundesweiten Wettbewerb „Goldenes Sammelstück – Kräfte finden – Kräfte binden“. Dieser Wettbewerb wurde ausgeschrieben vom „Feuerwehr-Magazin“ in Zusammenarbeit mit der Dräger AG und dem DFV. Die Siegerehrung fand am Freitag in Berlin im Rahmen des 3. DFV-Fachkongresses statt. Den 1. Preis – das „Goldene Sammelstück“ nahmen Bürgermeisterin Hatice Kara und der ehemalige Gemeindeführer Peter Uhr aus den Händen von Feuerwehr-Magazin-Chefredakteur Jan-Erik Hegemann, dem DFV-Vizepräsidenten Ralf Ackermann und Nicolai Gäding von Dräger entgegen.



Bürgermeisterin Hatice Kara und der ehemalige Gemeindeführer Peter Uhr nahmen Urkunde und „Goldenes Sammelstück“ von Feuerwehr-Magazin-Chefredakteur Jan-Erik Hegemann (links), Nicolai Gäding (Dräger, Mitte) und DFV-Vizepräsident Ralf Ackermann entgegen. Foto: Bauer

Mit dem „Motivationstopf“ will die 9000-Einwohner-Gemeinde Timmendorfer Strand Anreize für die Nachwuchsgewinnung und den Mitgliedererhalt setzen. In der Ostsee-Therme, in Kinos und beim Minigolf beispielsweise müssen Feuerwehrleute keinen Eintritt bezahlen. Die Regelung gilt auch für Familienangehörige. Außerdem erhalten langjährige Mitglieder eine Gratifikation. Für zehn Jahre beispielsweise 150 Euro, für 20 Jahre 250 Euro, usw. Insgesamt stellt die Gemeinde für alle Maßnahmen 20.000 Euro pro Jahr zur Verfügung. Erfolg der Aktion: Zehn neue Mitglieder seit Jahresbeginn.

Die Jury urteilte: „Eine wirklich vorbildliche Aktion, die neben der Gewinnung von Neumitgliedern auch auf Haltung der Kräfte setzt. Die Gemeinde bringt mit der Dotierung des Motivationstopfes zum Ausdruck, dass sie die Arbeit der Feuerwehrleute „wert“schätzt. Besonders löblich: Auch die Familienangehörigen profitieren von der Aktion.“

An dem Wettbewerb haben sich 51 Feuerwehren mit über 100 Ideen, Kampagnen und Projekten beworben. Eine Auswahl der Ideen wird den kommenden Ausgaben des „Feuerwehr-Magazins“ vorgestellt.

Bedingung bei der Bewerbung war, dass andere diese Ideen übernehmen dürfen.

Der Hauptpreis ist mit 1500 Euro dotiert. Zu den ersten Gratulanten zählte der stellvertretende Landesverbandsvorsitzende Michael Raddatz, der zudem im Rahmen des Fachkongresses einen Vortrag über seine Tätigkeit als Einsatzleiter beim Elbehochwasser in Lauenburg hielt.

Und das sind die Gewinner:

- Den mit 1.000 Euro dotierten Sonderpreis für Maßnahmen, die Jugendfeuerwehr-Mitgliedern den Übertritt in die aktive Wehr erleichtern, erhält die **Kreisjugendfeuerwehr des Odenwaldkreises** für die Einrichtung der „Arbeitsgruppe Übergang“ und die konsequente Umsetzung der Ergebnisse.
- Auf Platz 5B landete die **FF Böblingen** mit dem „Konzept zur Systematisierung der Nachwuchsgewinnung“. (Preisgeld: 250 Euro).
- Auf Platz 5A landete die **FF Arnsberg** mit dem Projekt „Interkulturelle Öffnung der Feuerwehr“. (Preisgeld: 250 Euro).
- Den 4. Platz belegte die **Ortsfeuerwehr Vallstedt/Alvesse** mit dem „Haushalts-Löschkübel“. (Preisgeld: 500 Euro). Übrigens standen die Niedersachsen mit ihrer Idee Pate für den LFV SH, der den Haushalts-Löschkübel in seine Marketing-Kampagne einfließen ließ. Herzlichen Dank dafür!
- Auf dem 3. Platz landete der **Förderverein der Feuerwache Miersorf** mit dem Projekt „Feuerwehr und Wirtschaft vernetzen“. (Preisgeld: 750 Euro).
- Den mit 1.000 Euro dotierten 2. Platz belegte die **FF Rodgau-Mitte** mit der Arbeitsgemeinschaft „Hilfe zur Selbsthilfe, Brandschutz und Erste Hilfe“.
- Gewinner des „Goldenen Sammelstücks“, auf Platz 1, ist die **Gemeindefeuerwehr Timmendorfer Strand** mit dem „Motivationstopf“. (Preisgeld: 1.500 Euro).

Veranstaltung



Andreas Breitner dankt Helfern im Katastrophenschutzdienst

KIEL. Unter dem Motto „Bündnis Katastrophenschutz in Schleswig- Holstein - Wir helfen in unserem Land“ haben Landtagspräsident Klaus Schlie und Innenminister Andreas am Samstag 150 neu verpflichtete ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus Schleswig-Holstein im Landeshaus in Kiel empfangen, um ihnen persönlich und stellvertretend für alle Helfer in ganz Schleswig-Holstein für ihr ehrenamtliches und uneigennütziges Engagement im Katastrophenschutzdienst zu danken. Mit knapp 50 Teilnehmern stellte die Feuerwehr das größte Kontingent der Helfer.



Gruppenbild mit Innenminister Andreas Breitner, Landtagspräsident Klaus Schlie und dem stellv. Landesverbandsvorsitzenden Ralf Thomsen (6.v.r.): Die neuverpflichteten KatS-Helfer aus den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr.

Fotos: Bauer

Breitner sagte, ohne die Frauen und Männer des Katastrophenschutzes wären die Menschen bei schweren Unfällen und Naturkatastrophen schutzlos. Es sei ein ermutigendes Zeichen, dass nach wie vor viele junge Leute bereit seien, einen nicht unerheblichen Teil ihrer Zeit für das Wohl der Allgemeinheit zu widmen. Er rief insbesondere junge Leute auf, sich verstärkt freiwillig im Katastrophenschutzdienst zu engagieren.

„Es spielt keine Rolle, in welcher Katastrophenschutzorganisation jemand seinen Dienst tut“, sagte der Minister. Auf die grundsätzliche Bereitschaft zum Einsatz komme es an. Konkurrenzdenken zwischen den Organisationen könne man sich nicht leisten. „Der Katastrophenschutzdienst ist wie ein Konzert, das nur dann gut klingt, wenn alle Mitwirkenden ihre Instrumente beherrschen, jeder seinen Einsatz kennt und alle dem Dirigenten folgen“, sagte Breitner.



Neele Frederike Götsch von der FF Heikendorf (Plö) erhält stellvertretend für alle neuverpflichteten Helfer eine Urkunde von Innenminister Andreas Breitner.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer kommen aus dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) den Freiwilligen Feuerwehren, der Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH), dem Malteser Hilfsdienst (MHD), dem Technischen Hilfswerk (THW), den Regieeinheiten der Kreise und kreisfreien Städte sowie aus den Kreisverbindungskommandos der Bundeswehr (Reservisten). Sie werden für ihre Aufgaben ausgebildet und in Übungen geschult.

Musikalisch wurde die Veranstaltung untermalt vom Landes-Feuerwehrorchester aus Großhansdorf. „Für mich eine der Entdeckungen des letzten Jahres“, so Andreas Breitner.

Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“



Der Städteverband Schleswig-Holstein, der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag und die Provinzial Versicherungen veranstalten in Zusammenarbeit mit der NDR 1 Welle Nord und dem Schleswig-Holstein-Magazin als Medienpartner am Samstag, d. 29. März 2014, die jährlich stattfindende Frühjahrsputzaktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“. Die Städte und Gemeinden des Landes Schleswig-Holstein werden wieder aufgerufen, sich an der Müllsammelaktion zu beteiligen!

Mit der Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ soll vor allem die gemeinsame Verantwortung für die Umwelt gefördert werden. Alle Einwohnerinnen und Einwohner in Schleswig-Holstein sind daher aufgerufen, sich an der Müllsammlung zu beteiligen, damit unsere schöne Landschaft von Schmutz und Umweltsünden befreit werden kann. Im Anschluss treffen sich die freiwilligen Helferinnen und Helfer vielerorts zu einem gemütlichen „Klönschnack“.

Um die Berichterstattung organisieren zu können, benötigt die NDR 1 Welle Nord eine Liste aller teilnehmenden Städte und Gemeinden. Aus diesem Grund bittet die Geschäftsstelle des Städteverbandes auf nachfolgendem Antwortbogen um die Anmeldung bis spätestens zum 31. Januar 2014.

Unter der Internetadresse www.sauberes-sh.de können die entsprechenden Downloads für die Plakate und Teilnehmerurkunden sowie weitere Informationen abgerufen werden. Bei der Aktion selbst ist darauf zu achten, dass Umwelt- und Naturschutzgesichtspunkte ausreichend beachtet werden. Da bei vielen Pflanzen die Vegetationsperiode im März/April sowie die Brut- und Setzzeit der Vögel und vieler Kleinsäuger Mitte März beginnt, sind Schäden an der Vegetation und Störungen von Kleinsäufern, Vögeln, Amphibien und anderen Artengruppen zu vermeiden. Weitere Hinweise geben die örtlichen Naturschutz- und Umweltverbände.

Gerne können der Geschäftsstelle des Städteverbandes digitale Fotos der Aktion zur Veröffentlichung auf der Homepage übermittelt werden. Auch Angaben zu den gesammelten Müllmengen, den Teilnehmerzahlen und über eventuelle besondere Fundstücke wird der Städteverband am Montag, d. 31. März 2014, an die NDR 1 Welle Nord zur Berichterstattung/Nachbereitung weiterleiten. Fotos und o.a. Angaben sind bitte an folgende e-mail-Adresse zu richten:

marion.swaczyna@staedteverband-sh.de

Anmeldeformular

Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“
am 29. März 2014

<p>Anmeldungen aus dem Mitgliedsbereich des <u>Städteverbandes Schleswig-Holstein</u> bitte zurück bis zum <u>31. Jan. 2014</u> an den:</p> <p>Städteverband Schleswig-Holstein Frau Swaczyna Reventlouallee 6 24105 Kiel</p> <p>Fax: 04 31 / 57 00 50 35 Mail: marion.swaczyna@staedteverband-sh.de</p>	
--	--

Stadt/Gemeinde: _____

Ansprechpartner/in: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Fax: _____

Mail: _____

Bitte deutlich lesbar

schreiben!!!

1. **Wir werden uns an der o.a. Aktion beteiligen.**
Folgende Bereiche sollen gereinigt werden:

Folgende weitere, *besondere* *) Aktivitäten sind geplant:

*) An *besonderen* Aktivitäten ist die NDR 1 Welle Nord zwecks Berichterstattung sehr interessiert.
ACHTUNG! Die/Der o.a. Ansprechpartner/in ist auch Ansprechpartner/in für den NDR!
Bei Verhinderung des o.a. Ansprechpartners bitte ggf. Namen u. Kontaktdaten der/des Vertreter/in angeben!

2. **Die Stadt/Gemeinde wird sich an der o.a. Müllsammelaktion nicht beteiligen.**

Ort, Datum

Unterschrift

Feuerwehrsport

Feuerwehr-Sportler in Berlin ganz vorne dabei

Vom 4.-8. September fand die 7. Berlin FFCC sowie die 3. European Firefighter Combat Challenge auf dem ehemaligen Flughafengelände Berlin Tempelhof statt. An der Veranstaltung nahmen über 800 Feuerwehrleute aus den Ländern Deutschland, Österreich, Polen, Frankreich und Luxemburg teil. Es gab über 300 Einzelstarter, 60 Tandem- sowie über 60 Staffel-Teams. Auch Feuerwehrleute aus Schleswig-Holstein waren gut vertreten. So waren Feuerwehrleute aus Wattenbek, Hohn, Hohenwestedt, Trappenkamp, Fockbek, Schilksee, Altenholz sowie Brunsbüttel und Oelixdorf dabei. Die schnellsten Schleswig-Holsteiner Einzelzeiten waren: Andre Wesemann (BF NMS) 2:17 min, Andre Raschen (Brunsbüttel / Oelixdorf) 2:25 min, Dirk Rixen (Wattenbek) 2:27 min.

Zusätzlich zu den Einzelstarts starteten Torben Kollmus (Wattenbek), Eike Tralau und Christian Schütt (Trappenkamp), Benjamin Piel (Meinerzhagen / NRW) sowie Dirk Rixen in der Staffel. Benannt hatte sich die Truppe als „Ras al Khaimah Revival“, da 4 der 5 Team-Mitglieder in Ras Al Khaimah in den Vereinigten Arabischen Emiraten als Ausbilder tätig waren. Die Staffel hat es geschafft, sich mit einer Zeit von 1:57 min für die Europameisterschaft am Sonntag, den 8. September zu qualifizieren. Hier starteten die Schleswig-Holsteiner gegen die besten Mannschaften Europas. Leider mussten sich die Nordlichter dem Team der Berliner Berufsfeuerwehr in der K.O.-Runde, trotz der Verbesserung ihrer Zeit auf 1:43 min, geschlagen geben.



Waren in Berlin ganz vorne dabei: Eike Tralau (Trappenkamp), Torben Kollmus (Wattenbek), Christian Schütt (Trappenkamp, h.v.lks.), Benjamin Piel (Meinerzhagen / NRW), Dirk Rixen (Wattenbek) und der größte kleine Fan der Mannschaft Lukas Rixen. Foto: Privat

Weitere Infos zur Challenge: <http://firefighter-challenge-germany.de/de/home.html>

Lieber Leser, liebe Leserin,

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail Bauer@LFV-SH.de oder telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion
Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

Vier Profis mit zündenden Ideen für eine vernetzte Feuerwehr



Hardware



XEKO Ltd.
Helge Haude
Flensburger Str. 10
D-24837 Schleswig
☎ +49-(0)4621-290029
☎ +49-(0)4621-997081
✉ info@xeko.de
🌐 www.xeko.de

Software



MP-SOFT-4-U GmbH
Peter Breuer
Am Breilingsweg 24
D-76709 Kronau
☎ +49(0)7253-957-641
☎ +49(0)7253-957-518
✉ info@mp-feuer.de
🌐 www.mp-feuer.de

Internet



die NetzWerkstatt®

die NetzWerkstatt®
Sven Probst
Kurze Straße 5
D-24768 Rendsburg
☎ +49-(0)4331-24700
☎ +49-(0)4331-24701
✉ info@die-netzwerkstatt.de
🌐 www.die-netzwerkstatt.de

Shop



hamburger-feuerwehr-shop.de
Kai Stolte Produktion
Hellkamp 12
D-20255 Hamburg
☎ +49-(0)40-8508285
☎ +49-(0)40-85157785
✉ kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de
🌐 www.hamburger-feuerwehr-shop.de